



Pressemeldung Nr. 7 – Abschlussbericht

MEDICA und COMPAMED behaupten sich in herausforderndem und anspruchsvollem Marktumfeld

Internationale Entscheider-Elite der Gesundheitswirtschaft zeigt Präsenz

Der Nachfragemarkt für Medizintechnik und Medizinprodukte präsentiert sich weltweit immer herausfordernder und zugleich anspruchsvoller. Die Anbieter stellen sich flexibel darauf ein und geben die passenden Antworten mit ihren Neuheiten für eine moderne und wirtschaftliche medizinische Versorgung. Überzeugen konnte sich davon jeder in Düsseldorf im Rahmen der weltgrößten Medizinmesse MEDICA sowie der führenden Fachmesse für den Zuliefermarkt der medizintechnischen Fertigung, der COMPAMED. Dem Leitmotto „Be part of the No. 1“ folgte die Fachwelt aus allen Bereichen der Gesundheitswirtschaft und sorgte an den vier Messetagen (18. – 21. November 2019) für ein leichtes Besucherplus in den voll ausgelasteten Messehallen.

„MEDICA und COMPAMED sind die Nr. 1-Marktplattformen für internationales Business und haben ihre Rolle als Wachstumstreiber für den Export mit ihren Aussteller- und Besucherzahlen bestätigt. Das kommt den Anbietern entgegen, denen derzeit große Kraftanstrengungen abverlangt werden. Anzuführen sind zunehmende Handelsrestriktionen, die Brexit-Ungewissheit, erhöhter Margendruck sowie unter anderem immer aufwändigere Zulassungsprozeduren für Medizinprodukte“, bilanziert Wolfram Diener, Geschäftsführer der Messe Düsseldorf, das Messegeschehen. 5.500 Aussteller bei der MEDICA und fast 800 bei der COMPAMED sorgten für eine neue Rekordbeteiligung. Aus Sicht der vielen länderübergreifend agierenden Aussteller besonders erfreulich: Von den gut 121.000 Fachbesuchern verfügen mehr als 90 Prozent über Entscheidungskompetenz. Zwei Drittel der Besucher kam aus dem Ausland, aus insgesamt rund 170 Nationen.



Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Messeplatz
40474 Düsseldorf
Deutschland

Telefon +49 211 4560 01
Telefax +49 211 4560 668
Internet www.messe-duesseldorf.de
E-Mail info@messe-duesseldorf.de


Geschäftsführung:
Werner M. Domscheidt (Vorsitzender)
Wolfram N. Diener
Bernhard Stempfle
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Thomas Geisel

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63
USt-IdNr. DE 119 360 948
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der
Messe Düsseldorf:

 The global
Association of the
Exhibition Industry

 Ausstellungs- und
Messe-Ausschuss der
Deutschen Wirtschaft

 FKM – Gesellschaft zur
Freiwilligen Kontrolle von
Messe- und Ausstellungszahlen

Öffentliche Verkehrsmittel:
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.
Bus 722: Messe-Center Verwaltung



Zahlreiche Delegationen mit Top-Entscheidern z. B. aus Asien (darunter der thailändische Vize-Premier- und Handelsminister Jurin Laksanawisit), aus Nordafrika und Südamerika haben mit zu diesem hohen Internationalitätsgrad beigetragen, was den Export-Interessen vieler Anbieter entgegenkommen dürfte.

Robotik im Fokus und flexibel einsetzbar

Den neuesten Trends und der zunehmenden Digitalisierung des Gesundheitsbereichs folgend bildeten medizinische Robotik-Anwendungen einen inhaltlichen Fokus der MEDICA 2019. So nutzte mit KUKA einer der führenden Anbieter für Robotik- und Automatisierungslösungen die MEDICA, um im Rahmen des Finales seines „Innovation Award“ verschiedene Einsatzmöglichkeiten für seinen medizinischen Leichtbau-Roboter aufzuzeigen. Die Bandbreite der Award-Themen reichte von einer Roboterplattform mit Magnetkapsel zur Früherkennung von Darmkrebs über eine Anwendung zur roboterunterstützten Laserbehandlung von Beinvenen bis hin zu einer roboterassistierten, personalisierten Rückenmassage. Eine weitere MEDICA-Neuheit war `temi´ (von Medisana), ein Home-Care-Roboter, der als digitaler Alltagshelfer Menschen bis ins hohe Alter ein Leben in den eigenen vier Wänden ermöglichen helfen soll.



Kompakt, vernetzt und künstlich intelligent

Weiter auf dem Vormarsch sind auch kompakte Lösungen für eine bessere Vernetzung der Akteure im Gesundheitswesen, etwa für den Datentransfer zwischen Ärzten untereinander sowie für die Kommunikation zwischen Arzt und Patient. Was diese stark im Trend liegenden `mHealth´-Applikationen (mHealth = Mobile Health) schon heute als Beitrag für eine unkomplizierte, schnelle Versorgung leisten, demonstrierten viele Aussteller der MEDICA. Das thematisierte Anwendungsspektrum umfasst medizinisch zertifizierte Wearables zur Überwachung der verschiedensten Körperparameter, Virtual Reality-Applikationen für den Einsatz in der Rehabilitation oder auch



www.medica.de

Leading International Trade Fair

DÜSSELDORF, GERMANY
18–21 NOVEMBER 2019

Member of  MEDICAlliance



WORLD FORUM
FOR MEDICINE

BE PART OF THE NO. 1!

Technologien für Gehirntraining und das Gebiet psychischer Erkrankungen.

Egal, ob Robotik oder Mobile Health, ohne Verbesserungen der Künstlichen Intelligenz (KI) und dem Maschinenlernen kommen beide Technologieanwendungsbereiche nicht aus. Deshalb waren KI, Deep Learning und Big Data ebenfalls wichtige Themen im Rahmen der MEDICA 2019. Beim MEDICA LABMED FORUM wurde etwa der praxisnahe KI-Einsatz in der digitalen Pathologie beleuchtet, der besonders Nutzen verspricht hinsichtlich der Diagnostik von Krebserkrankungen.

Top-Themen top auf den Punkt

Die Top-Themen der Gesundheitswirtschaft und einzelner medizinischer Fachszenen spiegelten sich zudem in den Vorträgen und Diskussionen der begleitenden Kongresse und Konferenzen. Beispielhaft zu nennen sind der 42. Deutsche Krankenhaustag mit mehr als 2.000 Entscheidern aus dem Klinikmanagement (und der gesamten Bandbreite gesundheits- und krankenhauspoltischer Inhalte), die MEDICA PHYSIO CONFERENCE oder auch die MEDICA MEDICINE & SPORTS CONFERENCE. Hier zählte mit Sebastian Kienle einer der weltbesten Triathleten zu den Star-Gästen. Er gewährte Einblicke, inwieweit „Performance Medicine“ zu Höchstleistungen antreibt und zu Erfolgen wie der jüngst errungenen Bronze-Medaille beim Ironman-Wettbewerb auf Hawaii. Beim Training setzt Kienle auf neueste Technologien und berichtete, nach welchen in Echtzeit generierten Daten er seine Vorbereitung, den Wettkampf und die Regeneration ausrichtet.



Keine Digitalisierung in der Medizintechnik ohne Zulieferer

Die Basis für derartige sportliche Spitzenleistungen unter Einsatz von Spitzentechnologien legen auch zahlreiche Unternehmen, die im Rahmen der parallelen COMPAMED in den Hallen 8a und 8b ihre Neuheiten präsentierten. Knapp 800 Aussteller aus 41 Nationen sorgten für eine



www.medica.de

Leading International Trade Fair

DÜSSELDORF, GERMANY
18–21 NOVEMBER 2019

Member of  MEDICAlliance



WORLD FORUM
FOR MEDICINE
BE PART OF THE NO. 1!

neue Bestmarke bei der international führenden Branchenplattform für die Zulieferer der Medizintechnik-Industrie. Derzeit profitiert dieser Bereich vor allem vom Bedarf an immer leistungsfähigeren Komponenten und digitalisierten Lösungen für mobile Geräte zur Diagnostik, Therapie sowie Laborequipment.

„Ohne miniaturisierte Bauteile und Verfahren, die eine ultrapräzise Fertigung ermöglichen, sind tragbare und vernetzte Geräte, die Vitalparameter oder Medikation übermitteln und auswerten, nicht möglich“, erklärt Dr. Thomas Dietrich, Geschäftsführer des IVAM Fachverband für Mikrotechnik.

Informationen online: <https://www.medica.de> und <https://www.compamed.de>

Termin der nächsten MEDICA in Düsseldorf: 16. – 19.11.2020

Termin der nächsten COMPAMED in Düsseldorf: 16. – 19.11.2020

Messe Düsseldorf GmbH
Presseteam MEDICA + COMPAMED 2019
Martin Koch/ Larissa Browa
Tel. +49(0)211-45 60-444/-549
Email. KochM@messe-duesseldorf.de

Düsseldorf – 21. November 2019

